Spangenberger Zeitung

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Fernsprecher Dr. 27

Erscheint wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag für ben folgenden Tag zur Ausgade. Abonnementspreis pro Monat 1.— NMF. frei ins Haus, einschließich der Beilagen "Land- und Hauswirtschaft", Frauenwelt" "Fröhliche Wellt", "Mund um den Erböell", "Unterhaltungsbeilage". — Durch die Bostanitatten und Briefträger bezogen 1.20 NMF. Im Falle höherer Gewalt wird tein Schadenerjaß geleistet.



Angelgen werden die sechsgespaltene 3 mm hohe (Betit) Zeile oder beren Raum mit 15 Bfg. berechnet; auswärts 20 Bfg. Bet Wiederholung entliprechender Nadauf. Kessamen lossen politike gestellt die Afg. Bet inslichtlichteit für Pfasy. Detenvorschrift und Beleglieserung ausgeschlossen. Annahmegebühr Dfretsen und Auskunft beträgt 15 Bfg. Zeitungsbestagen werden billigt berechnet. Zahlungen an Bolischetlonto Frantfurt am Main Nr. 20771.

Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger .. Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg

Sonntag den 16. Februar 1930

23. Jahrgang

Wie der Wirtichaft geholfen werden foll.

Die Spitenverbände veim Abirtichatisminister.

Inter Vorlis des Reichswirtschaftsminister.

Tombit fand unter Wildeleitgung des Kleichsardetisministerinns eine Besprechung mit den Spitenverdams der der Abirtichatisministers demidt führt einerindamische des Kleichsardetischindere Spitenverdam mit den Spitenverdam den der Abirtichatischen Lage es sür ihn anserdet ein Westellich und der der in Gedausenausfausich mit der Verleichanlicher Abrichatischen Lage es für ihn anserdentlich wertvoll sei, im Gedausenausfausich mit der Verleichafteren alle Beritichat alle Wöhlichseiten au desprechen, die geeignet seien, Dentichand ans der soweren Arie beransankeiten.

In eingebender Besprechung wurde von den Geswertschen aller Richtungen ist unterlichtung der Britischen um auf diesem Begeden Fembungen zu beseitigen um auf diesem Begeden Fem Bunnarft an beieben, der zur Zeit des zwei Millionen Beschäftigten um auf die Abricasserielt das größe Kontingent un Arteilsossen feltt. Herner misse man in verkärtztem Unfange dare Anstragserteilung der Ffentlüchen Spatie un Streitsossen der internationalen Milleben dem Millionen Deschäftigten der Anstragserteilung der Ffentlüchen den Friederungen missen als der Propate von Spothefen bereitsichen. Die für Gienbahn und Boh aus der internationalen Millebe demnächt au erwartenden als Millionen losten mögestelle der Arbeitigder auf Bronzenden der Millionen inflam Bertieber der Arbeitigder auf Bronzenden der Millionen inflam angen die der Millionen inflam angen die der Millionen inflam angen der der Millionen inflam angen die der Millionen inflam gertieber der Arbeitigder unsche dassen der internationalen Millionen erfüren Auflichen der Millionen Bestellen und Anfanden der internationalen inflame Bertieber der Millionen inflam aus Bertieber der Millionen inflam die erwaltigen ung der erwalten der Arbeitsberiehen und der A

"Borwarts" gegen "Rote Fahne". Die "Rote Fahne" antwortet mit Enthillungen.

Die "Rote Tahne" antwortet mit Enthülungen.

Die "Rote Tahne" antwortet mit Enthülungen.

Die Behauptungen des "Borwärts" über die Auflage und Sudvention der "Roten Kahne" führ die Auflege und Sudvention der "Roten Kahne" führt die den mangenehm, das es au einer erniten Viffentive einjetzt. Das Blatt behauptet, von gut informerer Sette die Attietlung erhalten au haben, daß im preußischen Anneaminischung verbalten au haben, daß im preußischen Anneaminischung werd Tagen eine Behrechung über geplaufe Mahnahmen gegen die Intitutionen der Sowietunion au Deutschand kattagkunden gegen lowietunion au Deutschand kattagkunden gegen lowietunische Staatsbürger, denen man eine Zulaumenarbeit mit der Kommunifitigen Partel nachweisen wolle, und ein Handfreich auf die Bertiner Somdelsverfreiung der Semietunion howie auf die Sowietbotschaft beichlosien worden. Bedeusen außenpolizitiger katur ieten mit dem Hinwis auf eine Gnecht werden der merikanlichen Teubenz auf eine Gnecht und wendelen worden. Se habe der Eindruck vorgeherricht, daß- es sich um eine speziell ibzialdemokratische Aktion handele, durch die Severeing und Gregelisst von der Inneu-politif der der auntivolichen der Ausgenpolitif erhebilich au verschaften gebenken.

Die Hausschuchungen des dem "antisazistischen Wertscher Mansenpolitif erhebilich au verschaften gebenken.

Die Hausschuchungen des Beden Krontschupper bert, und die Staatsagunglischet wirden gebenken.

Die Hausschuchungen der den "antisazistischen Wegen verscheter Weiterführung der Konter Kontschupper unter Stellen kinden kannen gebenken.

Die Hausschuchungskunds der Bereinber wegen verscheter Weiterführung der Konter Kontschupper bieter gegen kommunistische Sparvereine. Geschischalt wird auch gegen die verschu und Bilbungskunds durchen Kontschupper und ein der eine die ein der Beiterführung der Bereintsgungen für den Kontschupper und den den der den kontschupper der und Bilbungskunds, die ebentalls die Vereintsgungen für den Kontschupper und den den der den kontschupper den den kontschupper den den kabe

Mus Deutschlands bunteiften Lagen.

6. Jahrestag ber Separatiftentampfe in Birmafens.

6. Jahrestag der Separatischenkämpie in Virmalens.

- Entgegen dem von der Rheinlandkommission aussassprochenen Berbot von Kundzebungen jeder Art ansäklich des 6. Jahrestages der Erstitunung des Bezirksamts Pirmasens fammelien sich am Exerzierplat einige bundert Menschen au, ohne daß es zunächst zu besonderen Kundzebungen fam. Wöstlich erschenen eima Ethischem, mit Karadinen ewassische Gendarmen im Stabschem, mit Karadinen bewassinet, die von der Wenge, die dahd darans auf eina 3000 Versanen augewachten war, mit Pinirmsen und anderen Kusen empfangen wurden. Die Versammlung batte sich in zwei Lager gerbalten Kommunisten und Rattonalsozialisten. Die Kationalsozialisten und Antionalsozialisten, die Kationalsozialisten fangen das Deutschalmblied, das von den Kommunisten mit der Internationale erwidert wurde. Als Gesafr bestand, daß es au Tästläckeiten zwischen Verben Parkteen kommunisten wen weit vor der Stunden werden der Verlagebot erschiellig, die darausbin mit einem karken Ausgebot erschiellig die der Verläge vorsitenten dies Gesaft die kinden Wendarmen durchstreisen die Stadt bis in die höten Abenditunden, und diener mieder sammelsen sich Gruppen au.

Frankreich wieder in der Offens

Frankreiche Flottenruffungememorandum. - Es will um 240 000 Zonnen auffuften.

Frankreiche Flottenrüftungeinemorandum.

Hins London wird uns gedrahiet: In der Slaung des einflichen Untersanzies beantwortete Wreinkenntnister Macdonald eine Unfage über die Köglichtet einer Geweiterung der Ludweiter Stadenaldung Dentischands zu den Verdandlungen dasin, das unter den Delegterten nicht der Volleche, den Konferenzahmen oder die Zahl der teilnehmenden Rüchten Memorandum, in dem Frankreich eine Horiege von der nicht die Konferenzeitlich der nicht eine Forderungen endgilltig sormuliert.

Diese Weinerandum wird die Konferenz einfach withigen, mitweltens den Admen zu erweitern, wenn auch uicht die Zahl der teilnehmenden Wächte. Es wird die Konferenz den kieden Kanserfrenzerfchiff Etellung zu nehmen, wenn tie nicht Frankreich verlangt, daß Dentischand den Weiserham des Kanserschiffes einließt. Tardien hat weder in dem Memorandum no des zeinen Ausführungen in verweitern will. Frankreich verlangt, daß Dentischand den Weiserban des Kanserschiffes einließt. Tardien hat weder in dem Memorandum noch des zeinen Ausführungen in der Presiefonierenz den deutsche Kanserschiffies einließt. Tardien hat weder in dem Memorandum noch des zeinen Ausführungen in der Presiefonierenz den deutsche Kanserschiffies einließt. Tardien den weder in dem Archaften von Kanserschiffies einlicht. Tardien den deber in dem Archaften von Ausgeschaftlich ein den Verlangsfehlich ein den Ausgeschaftlich den den neinen Kriegsschiffup lehnt es Frankreich ab, dem von Amezita und England vorselchafagenen Warnereteriag für

Großtampffatste betäntreten und ertiart, gezwingen du sein, mindestens einen Teil der ihm auslehenden 70 000 Tonnen Schlachtschifftonnage dis aum Jahre 1938 durch Rechauten auszufüllen. Brantreichs Absicht ift, währeid die Beerken in England und Ameetla seieru, sich ein Kanzerkreugezgeichwader des moderns ken Tups beraufelden. Die Webdung der "Sbifago Aribune" dürfte zutreisen, wonach die kranzöstiche Komitalkist bereits die kertigen Klüne für ein 15 000 Tonnen-Pamaerschift werden soll, als das deutsche Frankreich verrachte seine Allikungsvorderungen gang unter dem Geschädspunkt seiner knitzen im die Atomoren und die kandigen führ zahren wis es deutsche Jrankreich betrachte seine Allikungsvorderungen gang unter dem Geschädspunkt seiner kontinentalen Interessen. In den akösten führ Jahren wis die 240000 Tonnen nen bauen und brancht dazu einen Etat, der den aneerstanischen Riskungsetat um 100 Millionen iberkeigt.

den amerikanischen Kusengsetat um 100 Millionen iberteigt.
Bie will da Italien konkurrieren? Bo bleibt die von ihm erstrebte ikutentich-kanzöstische Aratikit möttletmeer? Beim Frankertel seine Froderungen erniklich durchfetzt, dann märe das ein ibolicher Schlagfür den Fazismus, dem Mussolini wohl selbst auf die Geschr hin auswelchen wird, daß die Kouserenz ergebnissos verläuft.

Die Räumung des Rheinlandes.

Die Näumung des Rheinlandes.

Im März beginnt der Abzug der Belatung.
Rachdem in den leigten Tagen mehrfach Gerlichte von einem nahe beworftenenden Alvang der kenahrigen Belatung im Umlanf gewesen ind, verlautet leit, daß die Känmung der Kfalz anfangs nächten Monals bezinnen und bis Ende März zur gestiern Teil durchgestährt sein wird. Die Kunttionistager der französischen Garnisonen in der Pialz fossen die Wärzendalitig geräumt, die Guntjonen in Kasierslauten, Speger, Germersheim und Jweibristen bis Ande Märzendalitig geräumt, die Guntjonen in Kasierslauten, Speger, Germersheim und Jweibristen bis auf einige Kommandoß, also in ihrem größeren Teil bis Witte Kommandoß also in ihrem größeren Teil bis Witte Kommandoß also in ihrem größeren Teil bis Witte Kommandoß er Kämmung der Öftlich Jone auch die Verspreum ibertragen. Das deutsche Berional sat idizielmeise die in der Abzugflichung für dass erfer Bleiteilagt 1930 wird als stündigung erfalten, und die Buchführen Artillerteie und Kavallertergeinmenter ünden am 10. bezw. 20. März nach Berden bezw. Kannen ab. Das 8. Dragonerregiment joll bis aur endglitigen Ritumma in seiner disbertagen Garnison Landau verslessen.

bleiben.
Im Laufe des Monats Mai wird dann nach den weiter vorliegenden Jusoumationen die dritte Jone endgültig geräumt fein; fediglich einige Itebergades-frommandos werden auch den Junis lider im deutschen Gebiet bleiben. In Kreifen der Befahnna rechnet man mit einem endgültigen Koiransport der Verwaltungssehörden ihr April, edenfo mit der Kufflung der nach bestehenden Militärgerichte in Mainz, Trier, Kehl und

Die Roggenhilfe vom Kabinett beimloffen.

Nach Anformationen, and parfamentarischen Kreisten hat das Neicksfabineit dem Borfsklag des Neicksernährungsministers Dietrich angestimmt, 20 Millionen RW, für die Waggalnierung von Noggen bereitzn itellen. Es handelt sich dabei um eine Nomaknahme für die Landwirischaft, durch die der Roggenpreis gestillist wird

Grundvermögenssteuer und Snpothefenschulden.

In einer Aleinen Anfrage im Preußischen Anntag murde die Frage gestellt, ob aicht irgendwelche Wöglichteiten beliehen, die in Form von Howelche Wöglichteiten beliehen, die in Form von Howelche Wöglichteiten Gulden bei der Steuer vom Erundvermögen zu versichschen um den durch die gange Wirtschaft lage bereits ichwer bestätten Weit der Anntabermögenterung au unterfülsen. Wie der Amtliche Preußischenischen der Antavort des Kinanmutisters entminmt, bestehen solche Wöglichteiten nicht. Die Berüstlichtigung der Howelchen wirden würde aus der Recklicher eine Perionalsteuer machen. Mangetnde Leifungstäblicheit des Steuerschaftburers intolge Bericklung fann unt bei der Kebung der Seuer in weiten Umfange im Billigkeitswege berüschichtigt werden. Dies Gelder ein Billigkeitswege berüschicht werden. Dies

Gelber für die Arbeitelojenverlicherung.

Gelder für die Arveitslosenverungerung.
Beleichung von Keichsbankvorzugsaktien.
Der Reichslinangminiker ist im Kacinet mit einem neuen Plan zur Deckung der Gelder für die Arbeitslosenverlicherung bervorgetreten, hiernach wird auf die disber gedante fogenante Gefahrengemeinichaft awischen Arveitslosenverlicherung und Anvalideus und Angestelltenverlicherung versichtet und eine Beleichung von Meichsbahnvorzugsaktien in Ausflich genommen. Die Angestellten und Ziwalidenverlicherung foll nach diesen Plan gegen Gerpfändung von 250 Millionen dieser Aftien dem Keich den gleichen Vertrag für die Kieden Retrigung nach Verfügung sellen, Iteber den Kiicksahlungsmodus in noch nichts bestimmt, doch plant man eine Verteilung auf weberer Kabre.

Roch feine Spur von Kutiepoff.

And die Berliner Rachforschungen ergebnistos.

And die Berliner Rachforlchungen ergebuistos.

Die zu Nachforlchungen in der Alfäre Kutlepoft nach
Berlin entfanden tranzöffichen Kruminalbeamten find
Donnerstag abend wieder nach Barts zurüchzichen
Leber den Erfolg ihrer Nachforlchungen murde nichts
mitgeteilt. Es dat jedoch den Anderungen dat seinlich ergebuistos verlaufen find. Bet der Partier Vollzgehräfeftur neigt man wieder zu der Annahme, das
Austieposf Frankreich döchfwahricheinlich nicht verlassen
dat. Kein Grenzposten dat das granz Antro gemeldet.
Auch fein Fluggeng, das den General an Bord häte haben föhnen, dat den franzöffichen Odeen verlassen.
Die in verschiedenen Häfen signalisienen Sowietschier fommen nach den polizeilichen Ermit innen für eine mitikrung des Generals kunteposit überdaupt Parts
dat verlassen diese völligen Mangels an Kudizien wird die Untervichung zur Austikaung der gebeinmisvollen Alfäre lebbast wetergestihrt.

Die Saarverhandlungen.

Neber die deutsch-französischen Saarverhandlungen in Varis wird solgendes Communiquee ausgegeben: Die zweite Unterfommission ist im Sandelsministerium miammengetreten, um Iragen des Handels und des Jossephines zu prüsen. Se wurde beichlossen, die Prüsing in einer weiteren Jujammensunis fortzusehen, deren Zeitpunst noch festaciest werden son.

Das Rolen-Abtommen.

Die Belaftung des bentichen Gtats.

Die Belatung des deutschen Etats.

Ueber die Frage der innerdeutschen Aufbrüngung der durch das Volenabkummen verursachten neuen Lasten ist eine Einigung awischen den Negterungsparteien erzielt worden. Danach wird laut "Börsen-Concier" von den Regterungsparteien ein gemeinimmer Austrag eingebracht werden, wonach die Entschäftigung der Liggeschaftigken und deutschen Frundschappen erzigen joll wie der den abeuelden Frundschappen erzigen joll wie der den anderen Entschäftigung der Kaach der polntichen Varandbestigs werden enteignet. Nach der polntichen Varandbestigs werden enteignet. Nach der polntichen Varendbestigs werden enteignet, wollen inkgefamt auf Grund der jogen. Ugaarreform in Bosen und Kommercken aufammen 1280 dettar enteignet werden. Der deutsche Bestig wird dacht mit 1980 deftar berangesogen, während 840 destar von dem polntichen Grundbestig amangsvarsestiert werden sollen.

Wie ber Reichsent fparen will.

287 Millionen bleiben aber auch dann noch Gehlbeirag.

287 Wellionen vielven aver auch dann noch Fedhertrag. Der Reichfarat behandelte den Nachtragsbundbalt für 1929. Nach dem vorliegenden Nachtrag bieiben die Einsnahmen um 880 Willionen binder dem Voranlichtag aus rück, die Ausgachen erhöben ich um 511 Willionen. Diefer Gefanniverschlechterung um 871 Willionen fied: fer Gefanniverschlechterung um 871 Willionen fied: fer decimentalisium durch daß Hange Abschaper Volumen von 593 Willionen gegenüber, io daß nach der Regierungswortage ein ungedeckter Verrag von 278 Willionen versteltet.

veitde.

Bet Verickfichtigung aller Nenderungen ergibt sich ein zehlbetrag von 237 Millionen im ordentlichen Hausbalt, der vorläufig aus furziritigen Krediten gedeckt werden muß. Die Ausichtise empfehlen Guifoliesungen, in denen die Reichstregterung erlucht wird, die Beschliffe zur Sanlerung der Arbeitslogenversichterung möglicht au beicheunigen, die notwendig werdenen neuen Stenern möglicht ichnelt in Kraft zu leken, ein Sparprogramm auf längere Zeit aufzustellen, für fallche fitnanzielle Schätzungen künftigden die ichnibigen Besauten zur Verantwortung zu ziehen und schließen Beschewerd nicht zu unterbinden.

Der Rachtragsetat wurde dann vom Neichkrat geschmidt.

Der Beginn der Ansschüßberatungen.

Berlin. (BB.) Die Ansschüßberatung der Youngstansseiehe begann am Freitag in einer gemeiniamen Ansschüßes des Jausvällisansichuses und des Juswärtigen Ansschüßer gemeiniam überwiesen worden sin. Die Mitglieber des Answärtigen Ausschüßes einberfall die Aufbedung der vonkt für die Berdanklungen des Answärtigen Ausschüßes erchlosen für diese vonktein die Auswärtigen Ausschüßes erchlosen für diese vonkteine des Answärtigen Ausschüßes gestenden Bertrautichseit. Die Generaldebatie über die Borlage soll in den gemeinsamen Sixungen der beiden Ausschüße erledigt werden, während die Einzelberatung der Borlage soll in den gemeinsamen Sixungen der beiden Ausschüße erledigt werden, während die Einzelberatung der Borlage soll in den gemeinsamen Sixungen der beiden Ausschüße verteilt. Gewisse Fragen der Außenpolitit wurden vornheren dem Auswärtlegen Ausschüßen vertrauflichen Beratung Aberwiesen. In Berichterstättern für das Plenum wurden die Abgeordneten Dr. Breitigied um Dr. Hoetsch bestimmt.

Die jachlichen Beratungen vurden mit der Frage der atstächichen Bestungen der kinnenkelalung begonnen. Aeichsaußenminister Dr. Enrins besprach aumächsi die Bestimmungen über die Munutäten Ein der Ausschlichen Sie der sinnanziesen Genanbelaum an die Bereinigten Staaten den Gläußeren Deutschland gemöhren Rachisfore. Eine besondere Bereinbarung sei allerdungs getrossen sie Bestingen wardswert bein Ausschland ein den Durchschland dem Breinigen Deutschland gemöhren Rachisfore. Der Gegenwarfswert betrage rund 34,5 Milliarden. Man folle endlich aufähren, die Desschland gemöhren Ausben daben. Der Gegenwarfswert beim Konng-Kann betrage A4,5 Milliarden gegen rund 49 Milliarden dem Durchschland beim Durchschlan der Durchschlan der Burchschlan und der Bertein führ dem Durchschlan au

Ainangministerbeiprechung in Berlin.

Finanaministerbesprechting in Serlin.

Derlin. (BT.) Die auf awet Tage berechneten Betrechungen mit den Finanaministern der Länder baben Freitag vormittag im Reichsfinanaministerium begonnen. Die Berahung am Freitag ist um eine Borbesprechung des Reichsfinanaministers mit den Finanaministern des Articksfinanaministers mit den Finanaministern der größeren Länder: wie Kreuken, Bauern, Sachen, Birtiemberg und Baden. Die allgemeinen Beloredung mit der Berahungen bilden der Eitat und die Deckungsvorlage unter dem besonderen Gesichtswurft der Künderinangen. Plan fann jagen, daß die einzelnen Länder ihre besonderen Büniche vorbringen werden. Bauern beispielsweise iehne Abneiaung aegen die Berischenererböhung, Sachen die Einweidungen gegen die Erhöbung der Umfahrener. Freußen mitz unser Umfährden auf dem Gedantsen ausstäftsmurch, schoniest dem Gemeinden die Möglichfeit aus Erhöbung einer die Gesante Bewölfernig terschen Zenter au geben.

Aufbedung einer Rotfront-Bentrale.

Berlin (LA.) Das Bitro der Kartellführer der antifalsiftischen jungen Garde in Berlin ist von der Koliaci geschlossen worden. Die Organisation bildete eine Fortsührung des KostswussenswiersBundes und der Rosten Fungstont. Der Bolizet sind auch die neuen Mitgliederissten in die Kande gefallen. Danach umsach der konten Kolischen in die Kande gefallen. Danach umsach der neuen Rotzeroni-Bund im Reiche 42 000 Mitglieder, Jur Zeit such die politische Bolizet nach etwalgen Bassenskapen des Bundes, die nach den ausgefundenen Echristskieden ameisellos bestehen müssen.

Eine Mahnung des Reichsprässeulen.

Bäder und Handfrauen.

Der Reichstat dat sich vereits mit dem Entwurf des Reichsternährungsministers siere dan eine Protacich verässt, iodas der Deutich Reichstag in kluselter Trik die Borlage parlamentariät veradicieden wird. Die Borlage parlamentariät veradicieden wird. Die Handster der Entwurf bestimmt bekantlich, das miter der Bescherung Rogenveld gewerdsmäßig mur Arot verfault werden dari, das mitoesternämig mur Arot verfault werden dari, das mitoestens zu 95 Prozent aus Rogenveld bergesellt ist. Das Versentort muß mitoesteins zu 95 Rrozent aus Reizenweld geboden sein. Alles nichte eines au 95 Prozent aus Mogenveld weitens zu 95 Mozent aus Rogenveld werden sein. Alles das Leizenweld geboden sein. Alles nicht der Versentort der Andere Versentort der Andere Versentort der Versentort und der Versentort der Versentort und der Versentort der Versentort und der Versentort d

Wieder eine "Berichwörung" in Aufland.

Diedet eine "Verimdocking in Auhinko.
Sündenböde für die wirischiliken Mikrefolge.
Mach einer Metdung der Telegraphenagentur der Sowjetunion bringt die Presse inen Artikel des Volzischenden der staatschen Name-Verischaftsommissionen, in denen eine Meihe neuer Einzelheiten über gebeime untriebe gegenrevolutionärer Schödigungsorganisationen in der Industriebe in in Transportmeien in Zaufe der letzten Jahre angesischt werden. Der Artikelstellt fest, die von der gemeinianen Schödigungssichtstale, dem sogen. Nat, bestimmte Tatilt der Ichten grungsorganisationen laufe in der letzten Zeit auf Schödigungssichtstale, dem sogen. Nat, bestimmte Tatilt der Ichten Zeit auf Schödigungssichtstale, dem sogen. Nat, bestimmte Tatilt der Ichten Zeit auf Schödigungssichtstalen Stadt und Schödigungssichtstalen Schödigungssichtstalen Stadt und Schödigungssichtstalen Schödigungssichtstalen Schödigungssichtstalen und Schödigungssichtstalen Schödigungssichtstalen und Schödigun

internehmen falla war der Alub der Berdingen der die einergramisation war der Alub der Berdingeniem die geningrad. Die Bertreter der Schädiaungsorgen keningrad. Die Nord der Bereinigung Geningrad, wiesen der Generitimer im Auslande regelmäßig erhöchem der Generitimer im Auslande regelmäßig erhöchem der Aufleite unter Aufleite infrematische Unternitäten der Aufließig von der der Auslande der Bereinig der an die Schädier von der Fragenieur-Regierung, die an die Schädier Von der Fragenieur-Regierung, die an die Schädier von der Fragenieur-Regierung, die an die Schädier der Von d

Brandstiftung auf der "München"? Das Schiff im Mai wieder hergestellt

Rentfolistung auf der "München"?

Das Soiff im Mai wieder bergetelett.

Indersind des am die erste, asserbigs noch illichte Untersinden des Schiffswrads durch die Sachurchaus digen tanchen iest Vermutungen auf, daß das Keurd diesen und der Andersingen und der Andersingen in den der Angeleichen diese kermutungen auf, daß das Keurd diesen und der Angeleichen diese kermutungen auf, daß das Keurd diesen der Angeleichen erstellt der Angeleichen der Angeleichen der Gemeiser und Schiffbaufingen einert, die gleichfelass an Bord arbeiten, erstären der das Selbstentzündung sich in Frage könne Des Gelbstentzündung uicht in Frage könne der an sich mehren einer Anger der der Gelbstentzündung uicht in Frage könne Gelbstentzündung uicht in Frage könne Einstellt der der an sich mehren nicht seit Lagen, schwesen wässen, die est an leichter entzündbare Stoffe gelangt wäre. Die est an leichter entzündbare Stoffe gelangt wäre der eine Mohren des an leichter entzündbare Stoffe gelangt wäre. Die sein der voraus, daß der Angerraum durch die Beamten der Intaraus der eine konnerft dies, Mun itellt sich beraus, daß gerod betreten worden ist, soon das Schwesen des Naterlag underhalt werden der Angerraum durch der Beamten der Intaraus diesen Beischlich worden ist. Sie ättlich und untersindt worden ist. Sie ättlich des Schwesen des Materlaß indebtung wohrte als das Schwesen des Materlaß in der die Bereich die Ander haben gest die das Gereich die Angeleich der Bereich die des Habers Schlieber der Bemannung vernommen, ohne weine des Ge

Sowohl die Batete wie die Geldbriefe und Loft, fendungen aller gert find gerettet.

Regelung bes Mietwefens.

Negelung des Wieltwesens.

Borlage eines Reichsgeschentwurfs durch die Deutsche Volkspartet.

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartet.

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartet.

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartet.

Dat und Volkspartet.

Die Reichstagsfraktion der Deutsche im Reichstageinen Gesebentwurf zur Kenelung des Mietwesens eine ersetzen soll.

Der erste Abschnitt des Gesegentwurfes behandel die Hose der Volkspartet. Die gesekliche Miete soll auf der Grundlage einer Friedensgrundmiete berechnet weitenden. Bu dieser Friedensgrundmiete berechnet weiten hander ist die Laufenden Inflatiosenigen in dundersfätzen für die Laufenden Inflatiosenigen der Volksparten sollen für die Laufenden Inflatiosenigen der Volksparten sollen fertgelegten Inflatiosenigen und die Betriebskoften sollen in ihrer volken Hose auf der Wilterungenen und die Volksparten der Volksparten in Volksparten ihrer in der Freige über Films und geschlichen, die schriftlich als freie Vertragse erins darungen ihrer ein bestehendes Mietwerfältnis nen abgeschlichen werden, serner Verträge über Films und Medratumer-Abohnungen, über gewerbliche Näume und Untervermierungen und sider Reinbanten.

Der zweite Abschnitt besandelt den Mieterschutz, Ju einem dritten Abschnitt werden Bestummungen

bildet. In einem dritten Abschaften werden Bestimmungen gegen den Mietwucher geschaffen, wonach die Forderung zu hoher Mieten oder unangemessener Abstandssummen bestraft mird.



(14. Fortfegung.)

"Ja," jagte Sohr. "Ich trainiere jur Zeit einen Drei-jährigen. Ich werde wieder in den Sattel steigen."
Da dachte Liebetrau: Karum jagt er nicht, ich werde Kiegen singen und als Kichfulter verkaufen! — Die ein-fachte Sache von der Welt: Ich trainiere — ich werde reiten! Antirtich würde er siegen, das wußte Liebetrau, denn der stieg eben erst dann in den Sattel, wenn es für ihn keinen Gegner mehr gab. Solange würde der Gaul bearbeitet werden. Dene Bedenfen ftredte ber Riederneibberger bem Finten-

dager die Hand hin.
"Einverstanden," sagte er.
"Sechstausend," sagte Sohr und schlug in die dargebotene

"Soffentlich bleibt die Differeng in der Familie," icherzte

"Benn es unsere Frauen da drinnen richtig einfädeln

Da lächelte Liebetrau verständnisinnig und ging mit senem

Die Damen hatten ein Sommernachtsfest im Bart bes Großsteinauer Kittergutes vereinbart und die honoratioren der Umgebung zur Einsabung vorgemerkt. Es sollte in vier-zehn Tagen, an einem Sonnabendbend, stattsinden. Da hatten die Geladenen Zeit und die Jungen — heinz und

Sophi Liebetrau zeichnete für bas Belingen bes Gangen

verantwortlich. Mejolut, wie sie war, hatte sie ohne Besinnen das Unit des Bergnügungsbirektors übernommen und bereits anderen Tages an ihren Bruder folgenden Brief gerichtet:

"Lieber Heinz! Bei uns bricht's aus. Wir werden riesig vornehm, so etwas wie gentleman und ladylite Wir seiern Sommerseite! Das ist mat was anderes Gebe nur Gott, dan das Finanzamt nicht dahinter-

Bas mit diesem Feste beabsichtigt wird, weiß ich nicht. Da hieroris aber alles, was geschieht, einen Zwed haben muß, wird dieses Fest auch einen haben. Kür nussose Besdausgeben besteht weder bei uns noch in Finten-ichtag Berständnis. Und die iparsamen Finsenschlager gerade haben diese Neuerung eingerührt. Sie waren

Die stolze Carla war sehr lieb zu mir, übertrug mir das Umt der Arrangeuse, während draußen im Hos der große Sohr mit Kapa unter vier Augen sprach. Was — weiß ich nicht Allse eine ganz dunkse und geheimnis-

volle Sache. Kun zum Zwed dieses Briefes, mein lieber Heinz Komm recht bald mal heraus zu uns, ich brauche beinen Kat. Frau Carla hal mich nämlich gefragt, ob ich den Gästen auch wirklich eine Ueberraschung bieten könne und ich habe natürtlich den Mund ordentlich voll genommen. Kun habe ich Angst! Seine Sophi."

"Beißt du das Reueste?" fragte Heinz Liebetrau jeinen Freund Claus Raden, als fie vom Rolleg heimwärts schiender-

Freind Claus naven, ten.

Claus sagte: "Jal"
Heinz werhielt den Schritt.
"Komm' nur," drängte Claus. "Deswegen bleibt man nicht auf der Straße stehen."
"Woher weißt du?", erkundigte sich heinz "Frag nicht lo gestreich! Aus der Zeitung natürlich nicht. Die nehmen zwar von allem möglichen und unmöglichen Geichehen Notiz, was aber bei uns daheim vom Stapet laufen soll, scheint ihnen doch zu unglaubhaft. Sommerfest! In Großsteinaul Mit Glishwurmchen und laurem Stachelbeerwein! Ich sach inch faputt!"
"Ertaub ma! Ich spinde eine derartige Veranstattung seh hübsch."

Nur eben nicht diese Beranstattung Dreis ein Dußend Lehrer, ein halbes

legr hübld."
"Ich auch! Nur eben nicht diese Beranstaltung Drei Ortsschulzen, der Kastoren, ein Dutsend Eehrer, ein halbes Hundert Landwirke, alle mit Frauen! Und dann die kleinen Mödden! Ich dies diese d

"Danke verbindlicht. Ich bin doch nicht verrück. — Nich reibt nichts aufs Land. Wenn ich zu diesem Glühwürmchenfest in Steinau din, genügt es ja. Besohlen din ich dazu und kann nicht kneisen, sonst wird meine alse Danne noch ganz um genießder. Grüß deine Schwester von mir. See soll mir einen Bangalo recht weit vom Schuß errichten lassen, wo ich mit meinem Schwezz allein sein kann. Es kut's auch ein Indianerzest. Teinkbares dring ich mit."
Damit war die Angelegenheit für Claus erledigt und heinz bied nichts anderes übrig, als allein zu sahren.

"Magt's gnädig mit euern Einladungen," jagte heinz am Abend zu seiner Schwester, als er in der Laube mit ihr die Festangelegenheit beriet. "Ihr könnt doch nicht hundert Per

"Wer will denn das?" verwunderte sich Sophi und still s braune Haar zurück, das ihr der Wind um die Stirr

das braune Haar zurück, das ihr der Wind um die Sienwehte.
"Taus lagte es," unterrichtete sie Heinz.
"Was weiß denn der" — das klang nicht sehr respektivoll—"es sind alles in allem dreiundzwanzig Einladungen ergangen. Der große Sohr hat gestrichen und der kleine Kaden irrt"

"Rann ich die Lifte mal sehen?"
Sophi reichte sie ihm und erklärte:
"Neber die Abfütterung bin ich mir klar, nur über das Milmbamborium nicht. Da mußt du mir raien."
"Blimbamborium Was verstehst du darunter?"
"Aufmachung, Stimmung, Betriebst"
"Aufmachung, Stimmung, Betriebst"
"Aber was Erkraes, was Besonderes So'n bischen mit Geist und Wis. Was macht man da?"
"Das läßt sich aus der Entsernung nicht sagen. Komn: mit Wir geben hinüber und refognossieren das Terrain."

Di fliegenden Fahnen stürmten sie Hinzelmanns Kefe Der Alte empfing sie freundlich. Das tat er nicht bei jedenaber die Liebetrauer Kinder, wie er sie nannte, tonnten ichon etwas Besonderes von ihm verlangen. Die mochte gern.

ichon etwas Belonderes von ihm verlangen. Lawnigern. "Run ihr junges Bolt," rief er ihnen zu, "was wollt ihr in Stefang. "Boltin Kirlch?"
"I wo., Hingelmann. Wenn Sie Pralinen hätten icherzte Sophi. (Fortsenung

pon so einel er einel und gebe und gebe and Rin and nin Blid it Blid und auf geliebter unferer Bolfsich eines under Ber febens i in feine Diefer Sonntag

greis Qubivit Boltefo till Chi Lehrer 88

gBirfung übergeber Bereins in ber al ratung u # ! ber Berli

im ftrab

Erfolg! feinen Der Berein n gelaben. Das Best Jegizeit b bs. Dils. Spangent bie Berar digen Bil merkmale gezeigt, fo

von Frau

flarer und

und volls

hingewiese Diegrverbi muide un Reichsmar ein fleines von Ditgl überaus t Beranftali der Hausf fall Dantie icon jest Spangenbe Diabden= ? Spangenbe Berein hat

Raffeler 21 × R Bannergru ihren biesje noch durch

× B Die Berate beim weilt um mit bei zutragen.

)en"? itellt. medit.

mod fliidita
Sadverian
is das deuer
Sertreter der
Theorie der
chiffbautinger
rflären aber,

e Cageraum

I Lageraum

oand unter.
i den Schlick
r, wie man
Lich gefähre
h an allen
ch die Wafdetämpfung und Post.

d die

keichstag Reichstag refens ein-terschutze-

dietaungs inftandset ngen und

Mictverigst eren iinf= u. Räume

mmungen orderung Siummen

Direction of - Mich niirmche

ganz un auch ein and Sein

heinz an it ihr die dert Per

ind strich Ptpoll gen et

ber bas

hen mi

at ihr

Aus der heimat

Spangenberg, ben 15. Februar 1980.

† Rachruf. Dem am 6. Februar in Sondheim, gris Domberg verstorbenen Lehrer und Kantor i. R. groß Domberg verstorbenen Lehrer und Kantor i. R. gubvig Deinlein, widmet ber Borsigende bes Orssischen Leinius folgenden ehrenvollen Nachruf. Am 6. Februar faat in Sondheim, Kr. Domberg, bas Ehrennitglied des Pessischen Boltsschulehrervereins, der ber Berflorbene gelegentlich ber Feier bes 50jahrigen Beffebens im Jahre 1919 jum Ghrenmitgliede ernaunt. Bi schens im Jahre 1919 zum Experimitgliede ernaunt. Bis in seine legten Lebenskage hierin verfolgte er Leben und Geschoffen im HBLB. Mit freudigem Stolz sagen wir: Dieser wacker und treue Mensch war unser!" — Am Somitag, ben 9. Februar, 3 Uhr nachmittags, haben wir im freudienden Sonneuschein das, wos irdisch vor an ihm, unter Teilnahme der gesamten Dorfgemeinschaft seines Wirkungsortes sowie vieler Imiszenossen von ab und Hern, ber Erbe feiner zweiten Deimat, die er fo fehr liebte, übergeben. Sein Name wird in der Geschichte unseres Bereins allezeit an hervorragender Stelle genannt werden."

E Mitterberatung. Mittwoch, ben 19, 2., 9 Uhr in ber alten Schule (Rirchplag Nr. 130). Alle Mitter mit Säuglingen und Kleinkindern find eingeladen. Beratung unentgeltlich.

Derichonerungsverein. Der Berbefelbzug, ben ber Bericonerungsverein im Derbft 1929 burchgeführt, bie Bahl ber Mitglieber auf 170 erhöbt. Gin ich Gin schöner Jahl der Anglieder auf 1/0 erpopt. Ein ichoner oig! Das Ergebnis zeigt, daß in Spangenberg und in Nahdurgemeinden ein gemeinnügiger Sinn wirklam Der Jahresbeitrag beträgt 2 RD. Alle, die dem in noch fernstehen, sind zum Beitritt freundlichst ein-Berein noch sernstehen, sind zum Beitritt freundlichst ein-gelaben. Mündliche Mitteilung im Nathause genügt. Da bas Geschäftsjahr mit dem 1. Januar beginnt, stellt die Jegigeit Die gunftigne Beitrittszeit bac.

Sausfrauenverein. Um Den ierstag, ben 13. be. Mits. fand auf Berantaffung bes Dausfrauenvereins Spangenberg (RDD.) eine bochft intereffante Filmvorfüh-Spangenberg (NDC) eine höcht interesante Filmvorführtung iber Serfischerwertung katt. Es wurde vor allem bie Berarbeitung der Fische im Haushalt in äußerst lebenzbigen Bildern veranschaltigt. Nacht nur die Ertennungsmerkmale der verschiedenen Fische wurden aussührlich gezeigt, ondern auch die unterschiedlichsten Zubereitungsmöglichteiten vorgesührt. In dem Begleitvortrag, der von Frau Apopheter Deble gehalten wurde, wurde in klarer und tressender Weise auf die ernährungspolitische und vollswiellspalitige und vollswiellspalitige eine vollswiellspalitige eine vollswiellspalitige flarer und treffender Abeile ain Die ernugtungsponnige und volltswirtichaitliche Bebeutung der Seeflichverwertung hingewiesen. Ein kleines Beilpiel: Ein wöchentlicher Megrverbrauch von 100 gr. auf ben Kopf ber Beodikerung wulde unsere Hanbelsbilanz um rund 360 Millionen Diegroerorang bon too ge. auf ven ang ver Gevolleting mitde unfere handelsbilang um rund 360 Milliomen Reichsmart verbessern! Bereichert wurde ber Abend durch ein kleines Filchfpiel "Auf dem Meeresgrund", aufgeschrt von Witgliedern des hansfrauenvereins, und einem über-Der ftarte Besuch ber tomifchen Luftfpielfilm. Berants tonligen Lutipielfilm. Der ftarke Besuch ber Veranstaltung verriet ein erfreuliches und reges Interesse ber Dausfrauenichaft an solchen Fragen und reicher Bei-sall dankte dem Beranstalter für seine Arbeit. Es sei schon jest darauf hingewiesen, daß der Dausfrauenverein ichni jest batauf singeintefen, das ver Intertauenverein. Genaugeiberg Witte Marz einen öffentlichen Bortrag über Madden-Berufswahl miter besonderer Berückschigtigung Spangenberger Brhältnisse halten laffen wird. Der Berein hat hierfur Frau Deilbronn, Berufsberaterin beim Kasseller Arbeitsamt, gewonnen.

X Reichsbanner "Schwarg = Rot = Golb". Bannergruppe Spangenberg halt am 1. Marg bs. Jahres ihren biesjährigen Unterhaltungsabend ab. Naheres wird noch durch ein Inferat befannt gegeben.

Bereinsgeratewetttampf in Didershaufen Die Beräteiurner ber Titrivereine Morkhaufen und Di-beim weilten am vergangenen Sonntag in Didershaufen, um mit bem bortigen Berein einen Gerätewettlampf aus-gutragen. Jebe ber brei Mannschaften bestand auß 6

Schon bei Beginn, (Freiübungen) übernahm ber ein Morebaufen die Führung, die er bis zum wahrte. Oftheim marichierte anfänglich an zweiter Turnverein Doi Schluß mohrte. murbe aber balb von Didershaufen, Selle, wurde aber bold von Dickershaufen, bessen Turner Fromman vorzägliche Nebungen zeigte, Iberhott. Das Resultat war solgendes: Do. Mörsdausen 358 Ptr. To. Dickershausen 308 Ptr. und To. Ostbeim 366 Ptr. Die sehen Turner waren Schmidt 1 Mörsdausen 71 Pst. Fromman Dickershausen 69 Ptt. und Schmidt 2 Wörshausen 66 Ptt. Die Beranstaltung selbst nahm einen guten Bertauf, Alle Zuschauer waren von den Leistungen sehr befriedigt, tam doch dierbei zum Ausdruck, daß das Geräteltungen im Fuldar Eider Gant, seinen Ausstelland nimmt und nicht vernachässte vernachsstate der überholt. Do. 25.8 Pft., To. und nicht vernachläffigt werben barf.

2 Kino. "Soft du geliebt am schönen Rhein . . . " betittelt fich der Film, der morgen im hiefigen Theater vorgesübrt wird. Schon der Name gibt ben Inhalt an ben diese Film in sich birgt. Liebe am Rhein, von der wir wissen, daß sie tieser benn anderswo ausgesaßt wird. Sat boch auch bie Beingegend einen großen Guffuß barauf, Dehr wollen wir nicht verraten, bein bie Ueberafdungen zeigt ber Film

eigt der Film

— In der Preiß. Sild. Klassenlotterie wurden folgende Gewinne gezogen: In der Attinvoc-Nach-mitlag-Richmun: 2000 RW. auf Vr. 365840, 2000 RW. auf Vr. 90550 116271 155364 184682 375796. In der Denmerstag-Vormittagszleimun: 10 000 RW. auf Vr. Denmerstag-Vormittagszleimun: 10 000 RW. auf Vr. 27939 168188, 5000 RW. auf Vr. 68596 190058 222749 387850, 3000 RW. auf Vr. 13003 100148 284639 287160 317188, 2000 RW. auf Vr. 132081 144354 182941 192080 203841 224447 252235 254787 306803 345902 371783. (Odie Gewöhr.)

(Obne Gewähr.)

— Alfobolfreie Getränke mitsten gekibrt werden. Der Boltswirtschaftlich Aussichus des Reichstages erfehirte am Donnerstag das Sofisiärierigeies dis Jam § 13. June § 11 wurde ein Antrog angerommen, der die Gasmirte versstächtet, alfobolfreie Getränke au führen.

— Aus Mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenkürstage wurden im werigen Jahre in der Proving Designa Basian §2 (im Jahre vorber 202) Landarbeitereigensdeinen kund 11 (15) Landarbeiterwerfswohnungen erstichtet.

— Neue Schweine-Awischengählung für Breußen.
Bom Landwirtichaftsmittlier ist für Kreußen eine Schweine-Awischendablung am 1. März 1930 angeordnet

worden.

— Eine Wiederschensseter aller Angebörigen des ehemaligen Landwedr-Insanterie-Megis. 83 findet am 3.
und 4. Mai d. Is. in Sisdwege statt. Die Wahl des
Tries dat in Kameradentretien lebögte Austimmung
gedunden, da Sisdwege während des Arieges etwa dret
Jahre Garnisson des Erial-Valaissons wur. Das Einvernehmen zwischen Bürgerschaft und Mitther war stels
das deutkoa beite, dach der Verlauf diese Regimentstages durch rege Beteiligung der Bürgerschaft und der
Regimentsangebörigen ein giter an werden verspricht.

— Die Gbeicheidnungen in Sessen-Anfala. Rach der

Regimentsangebörigen ein guter au werden versprigt.

– Die Seleschändigen in Sessen-Nassa. Nach der
meitelen Jusammentsellung (1927) wurden im Deutichen Neich iber 36 000 Eben geschleden, das sind durchschuttlich 57 Selescheidungen auf je 100 000 Einwohner.
In Hessen-Nassan wurden 1226 Eben aufgelött, was
nur 49 je 100 000 Einwohner bedeutet. Die meisten
Sessendigen hat Vertin, das einen Neford von satt
7600 Scheidungen das Vertin, das einen Neford von satt
7600 Scheidungen aufweist. Das sind 181 je 100 000
Simwohner oder ein Fünstel aller Scheidungen im
Neich.

- Muswanderung aus Hessen-Nasian. Bon den 57 000 Deutschen, die 1928 die Heimat verließen, want-berten 1787 aus Hessenschaft und verließen, want-berten 1787 aus Hessenschaft und den Weg iber Braibed treten. Die meisten wöhlten den Weg iber Premen (1928), Hamburg (749) wenige über Notter-dam (10). Auswanderungsziel waren vor allem die Vereinigten Staaten von Nordamerika, wohin sich allein 1581 wandern, dann Kanada (58), Argentinien (62) und Afrika (25).

Bereinsbantzu Deff. Lichtenau, e. G. m.b. 5 Die Benoffenschaft, die im Jahre 1869 gegrundet wurde hat fich gunfig weiter entwickelt. 146 Mitglieder find neu beigetreten. Die Jahl ber Mitglieder beträgt jegt 1257. Nach der Bilanz per 81. Dezember 1929 ift der Gesanisumsal von AM. 21341521 auf 28141687 — 31,860% efficien. Das Konto Spareinlagen hat sich von KM. 407821,03 auf 526233,52 MN.300% erhöht. Das Geschießgutbabenkonto weist eine Steigerung von RM. 25619 | chaifigutbabenkonto weilt eine Steigerung von NW. 25619 auf RM. 76965erund 50% auf. An eigenem Nermögen find vorhanden: Anteile und Keferven KW. 125395.66, mit der Haftlemen von KW. 378000 ergeben sich Garantiemittel in Haftlemen von KW. 378000 ergeben sich Garantiemittel in Haftlemen KW. 504295.66, Mm Kontokorrents, Borschuße und Hypothengelchäft waren auf 489 Konten KW. 502756.05 ausgelieben gegen KW. 480085.14 im Borjabre. Per 31. 12 29. waren im Bechselgelchäft KW. 175000 ausgelieben. Bankschulen sich vorhanden. Der G. Z. am 26. 2. 30 wird eine Dividende von 10% vorgeschlagen. vorgeschlagen.

A Altmorichen. Ginen bebauerlichen Berluft erlitt bie Famille Konrad horchler am Donnerstag Nachmittag, indem ihr funfjähriges Sohnchen von einem auswärtigen Auto tolgefabren wurde. Der Junge wollte aus einer

Einfahrt auf die Strafe laufen, mahrendbem bas Auto bie Strafe paffierte. Er murbe von diefem erfaft und gwifden Rubler und Lampe eingetlemmt. Den Autoführer foll feinerlei Schuld treffen.



Sport-Ecke.



Um morgigen Sonntag fpielt bie Jugenbmannicaft 24m morgigen Sonntag ipiett die Jigenomannigute bes To. Frober Mut gegen eine neugusammengeftellte 2. Mannschaft, Es soll erprobt werben, ob zur nächsten Serie eine Jugend- ober eine 2. Mannschaft gemelbet werben fann. Das Spiet beginnt um 21/2 uhr.

Fleischfreffenbe Bflangen. niche Blite aus, wie entzu den in ihrer farbenfrett. Nicht einmal die oft etwas bizarren Formen us. Und boch, wenn wir Näheres horen, läuft kleiner Schauber über ben Küden. Es find effer! Nicht ir bem allgemeinen Sinne, aber boch floren uns. Reifchfreffer! in der Art. daß sie von Tieren, hauptsächlich Insetten, leben, die sie sich einfangen. Darüber gibt uns eine kommende Serie der Erdal-Kwat-Bilder Aufschluß. Anspruch auf Erdal-Kwat-Bilder hat jeder beim Einkauf der in Deutschlaft and meisten gebreuchten Erbal Schuckerme und ebenso beim Rauf von Bohnerwachs Awal. Für bas Sammeln ber Bilber gibt es Pradmien: Fußballe, Dücher, Mundharmonikas, Sparfrösse und vieles andere. Krämtein-verzeichnis und Bücherliste gratis und franto durch Werner & Mery A. G., Abilg. Serientiber, Maing.

"Für Herz und Heim". Alluftrierte Fa-milienzeilchrift. Erster Jahrgang. Preis pro Sest 20 Bfg. frei Saus. Berlag von Ewald & Co. Nachf., Leivzig. Dieies sehr höbsch ausgestattete, den ersten Jahrgang soeden beginnende Blatt wender sich an bie breiteiten Boltschichten, um ihnen anregende Unterhaltung vielfältiger Art zu bieten. Es bringt fortlaufend zwei große Romane. Den Unstang machen M. Blank-Ciskmann: Der sehnende Giske Unfang machen Dt. Blant Gismann: "Der fehnende Liebe Not" und Erich Ebenftein: "Das Sterken der gräflichen Familie Koronsty". Die Namen der Autoren bürgen genügend dafür, daß der Lefer auf seine Rechnung kommen wird, fo bag man fich jebes Lobes enthalten tann. Diefem Dauptinhalt bes Blattes fagen fich tleinere Ergablungen an, sowie Artikel allgemein interessierenden Insaltes. Auch eine Wie, Spiel- und Ratselede wird jede Nummer enthalten und außerbem noch ein hibsches großes Bollbild.
— Die Wochennummer koftet nur 20 Pfg., und beren werben 80 in jedem Jahre geboten. Wie schon oben gefagt, wendet das Blatt sich an die breitesten Bollsschichten, sagt, wendet das Blatt sich an die breiteken Boltsschieften, und es dürste seitens dieser einer glänzenden Ausnahme sicher sein. Ber es kennt, wird es lieb gewinnen, wird es nicht wieder missen mollen, und Bater, Mutter. Sohn und Tochter dürsten dem Eintreffen jeder neuen Nummer mit stohre Erwartung entgegensehen. Der Entschuß, Bezieher von "Derz und heim" zu werden, wird ganz gewiß diemanden gereuen, denn das, was das Blatt koftet, wird durch den Reichtum des von ihm Gebotenen hundertsättig aufgewogen. — Borliegender Nummer liegt ein Prosekt der Firma Alfred Wagner, Zeitschriften-Großwertrieb, Dessau, Seminarstr. 10 bei, die Vestellungen jederzeit entgegenimmt, jeberzeit entgegennimmt.

Prüfung der Quittungskarten.

In ben nachften Tagen wird eine Brufung ber 3nv. Berficherungstarten ftattfinden.

Die Arbeitgeber merben hierdurch aufgeforbert, famtliche ber bei ihnen Beschäftigten und eine Aufgeichnung über ben Tag bes Dienstantritts, ben Barlohn und Die sonftigen Sachbezuge gur Ginficht bereitzuhalten.

Spangenberg, ben 14, 2, 1930.

Die Polizeiverwaltung, Schier.

Kirchliche Nachrichten.

Conntag, ben 16. Februar 1930 6. Conntag nach Epiph.

Gottesbienft in Spangenberg: Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Dr. Badmann. Elbersdorf:

Mittage 1 Uhr: Lefegottesbienft.

Echnellrobe:

Mittags 1 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.

Chriftliche Bereine:

Montag Abend 8 Uhr: Mütterverein Dienstag Abend 8 Uhr: Maddenverein. Donnerstag Abend 1/4 9 Uhr: Jungmannerverein. Freitag Abend 1/29 Uhr: Blaferchor.



ist sparsam,

weil eine kleine Menge eine Extra-Reinigungsleistung schafft!

Nur 1 Eßlöffel @ auf 10 Liter heißes Wasser (entspricht dem Inhalt eines Eimers) - und Sie staunen, welche Reinigungskraft @ entwickelt, mit welcher Leichtigkeit und Sicherheit @ die fettigsten Geschirre, wie Saucieren, Teller, Pfannen, Milch- und Ölflaschen, Schmortöpfe, Fischbestecke und so vieles mehr, im Augenblick vom Fett befreit, wie @ den Gegenständen silber

helle Sauberkeit verleiht! Es macht Freude, in der halben Zeit die Abwasch-, Spül- und Reinigungsarbeit zu bewältigen! Es macht Freudet mit solch einem vielseitigen, flinken Helfer zu arbeiten! Heute noch muß , die schnellste aller Reinigungshilfen, die je für Sie erdacht wurde, in Ihrer Küche sein.

In allen Geschäften gibts

Henkels Aufwasch-Spül-und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art Hergestellt in den Persilwerken

Chrom-Bestecke

haben prima Alpaca-Unterlage

sind unempfindlich gegen Spelsesäuren völlig rostfrei und haben ein silberähnliches, stets gleichbleibendes Aussehen

Bei Bedarf besichtigen Sie bitte mein Lager

II DICHEL, Uhrmacher

Haben edarf?

Briefbogen Briefumschläge Geschäftskarten Rechnungsformulare Mitteilungen Zirkulare und sonstige Drucksachen geschäftlicher Art

Kommen Sie zu uns!

Buchdruckerei

H. Munzer, Spangenberg

Sandwerferbund.

Die auf ben 16. b. Dite. aufgegebene

Hauptverfammlung der Handwerfer

findet am 23. Februar in Welfungen im Rronen-

Ortsgruppe Spangenberg



BLUNCK'S KASSEL ! SOMMERHALBJAHR

HANDELSSCHULE

SONNTAG ABEND

RONZERT

"DEUTS CHER KAISER"

<u>就是大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学</u>

Chaisselongues

von 25.— Mk. an Sofa, Klubsofa, Klubsessel,

Matratzen

in allen Qualitäten und Preislagen

Wohn-.

Herren-,

Schlafzimmer

Küchen und Stühle

A CARACTAR CONTRACTOR OF THE STREET

Spangenherger Lichtspiele

Sonntag, den 16. Februer abds.

815 Uhr läuft der berühmte Film



Hast du geliebt am schönen Rhe

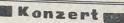
Seemann — gib acht!

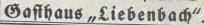
Das Medium

Ufa Wochenschan

Gute Musik

Sonntag, 16. Februar





LIESEL JACOB WALTER LEPPER

VERLOBTE

SPANGENBERG, AM 15. FEBRUAR 1930.

Die Geburt eines Jungen zeigen in dankbarer Freude an

> Ernestine von Platen
> geb. von Krosigk Jürgen von Platen

Spangenberg, 14 Februar 2930

Warmbier,

von Köftriger Schwarzbier bereitet, ist ein ebenso nahrhafter wie wohlschmedenber Trunk. Machen Sie einen Berluch, hier das Rezept:
1 Liter Köftriger Schwarzbier, I Stüd ganzen Jimt, etwas dünngeschälte Zitronenschale und weschmad Juder. Man bringt das Bier zum Rochen, quirtt inbessen zwei Eidotter in 1/4 Liter Milch und gießt unter befändigen umquirten das kochende Bier allmählich zu. Bertausskiellen: W. Schalles; W. Klein, Gasthaus "Zum hindenburg".

Der alte Friedhof

beim hospital soll in Ordnung gebracht werben Die Fa-milien, bie ein Grad auf bem Friedhof unterhalten wollen, werben hierburch ausgesorbert, dies in den nächsten Lagen unserem Kastenmeister. herrn Konrad Siebert (Log), mit-zuteilen. Undernfalls werden die Gräder eigeebnet werden. Spangenberg, ben 12. 2. 1930.

Der Rirdjenvorftand.



Für alle Schuhe



verhaltet ficher "Dfteo fan" o Start vitaminhaltige Bieg.e serhitet fier. "Dies fen" e Gtart vitamihaltige Biche-fien aus gepülfen Dorifelecten! o Biert verbiffen) in Reine Rammezlinge mehr o Erfamilide Legligt und Sch "Maßigkti o Glangen bewört beim Gefflagt - vicke Bieteten Gulleren "Reichere" mit neugrifden Füllerunge-Amerijan erhalten Sie gentis in unfeten Rieberfagen ober dirett w

M. Brockmann Chem. Fabr.m.b.H., Leipzig-Eutri

3n haben in Spangenberg bei: Levi Spangenthal; Salomon Spangenthal Rachig, In Bfieffe bei: E. S. Möller, Rolonialwaren.

für die Teilnahme, die mir beim Binicheiden meines Daters allfeitig entgegengebracht wurde, fage ich auf diefem Wege allen meinen

herzlichsten Dank f. Beinlein.



Gelangverein LIEDERTAFEL

Montag abb 49 Uhr

Gesangstunde

Der Vorstand.

Ein jeder sehnt sich nach der Annehmlichkeit des Vollbades

Das kann Erfüllung werden, denn es überbrückt die Preis u. Raumfrage aufs glücklichste Des B, KASSEL.

Martinsplatz.

mit seinen besonders billigen und raumsparenden

Wannen.

Diese von 14.50 Mk. an. Nach auswärts frachtfrei

Bohnern?

500 Schnellbohner von 4.90 500 Teppichkehrmaschinen u Tausende von Mopbesen kau man bet

Denfi, Kassel, Martinsplafz Nach auswerts frechtfrei

Sagransfall Saarfrantheiten, Echnub frühzeitiges Ergranen w

Sectenpflanzen

Rhododendenn Stauden Roien in befter Qualität

A. Schimmelpfennig Bartengest altung Kassel,

Germaniastraße

Kulmbach's Haartinktur

Max Munzer and Courad Entzeroth

Wer verkauft

P. MELLE, Bremen,

trieb

Jah End muß zu fi erzei vor Ber Den